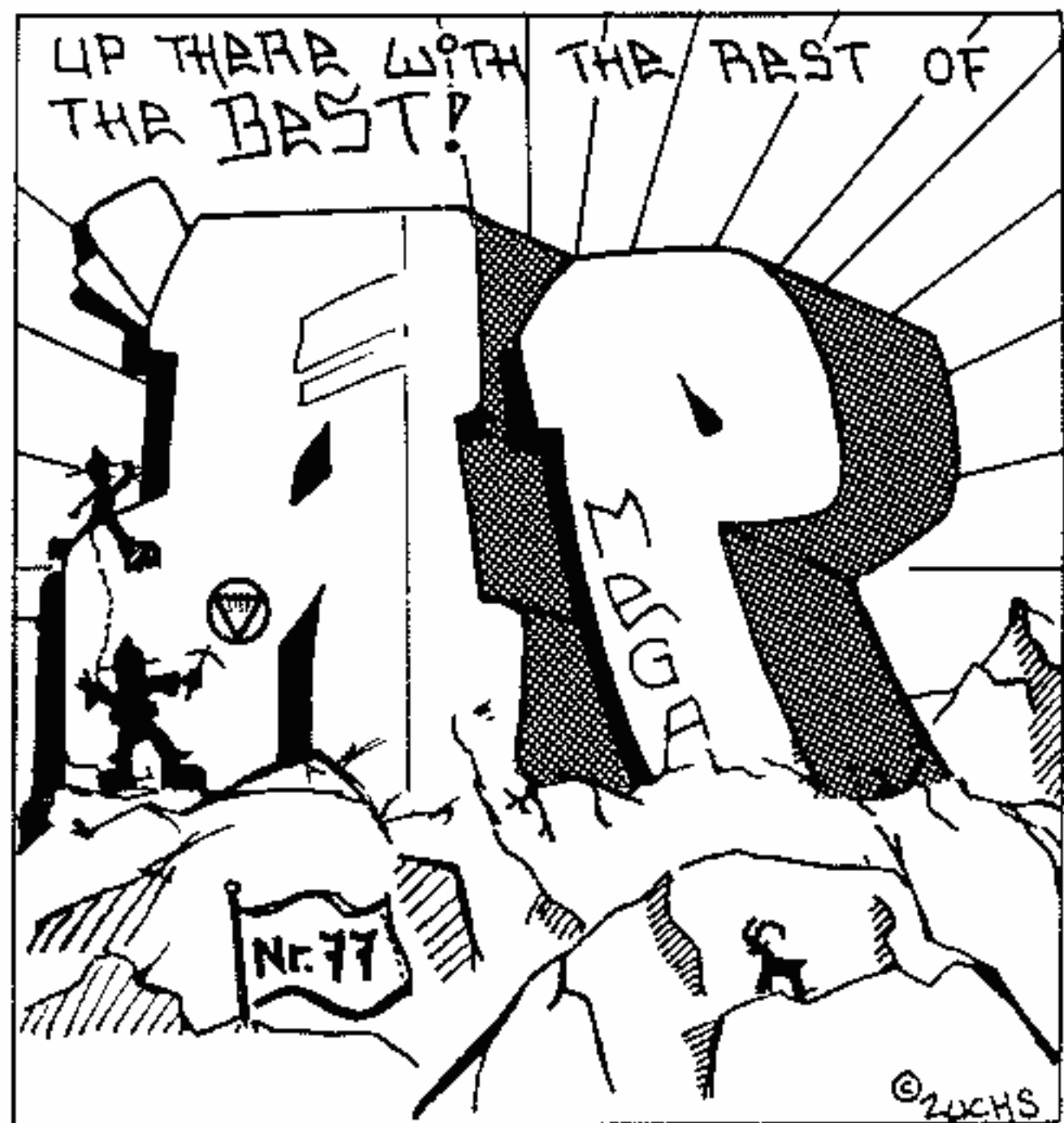




ADLER PFIFF



**berner
leben**

Tel. 064 22 73 57

Generalagentur Aarau
Laurenzenvorstadt 1
5001 Aarau

**berner
versicherung**

Tel. 064 22 34 66

Neutrale und persönliche Beratung für Ferien und Reisen aller Art. Grosse Auswahl von Billigflügen weltweit! Arline und Dieter Bretscher v/o Wespi.



Ein Anruf bei *Arline* genügt,
um Ihre Ferien zu realisieren:

(064) 24 18 68

Montag bis Freitag 09.30-17.00 Uhr

ARLINE Tourist Services AG

Adresse Postfach, 5001 Aarau. Telex 981 299 Telegramme **ARLINE**

SWISS TRAVEL ORGANIZATION

ADLER - PFIFF NR. 77

Abteilungszeitschrift
der Pfadi
ADLER AARAU

Adresse: ADLER PFIFF
Postfach 3533
5001 Aarau

Auflage: 550 Exemplare

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Titelseite: Die neue Titelseite
von unserem Mitarbeiter
Lilke Schmid v/o Luchs

Wichtig!

Druck: marc-jean
Kopier-, Druck- + Werbestelier
5000 Aarau

Redaktionsschluss: NR. 78 Freitag 30. November 1990

Pote Polverdampf and Pischtolerauch! J

Wir danken: Allen Firmen, die uns bei der
Herstellung des AP's finanziell
unterstützen. Den Pfadern des
Stamm Rosenberg für das Heften
und Zusammentragen.



Wir bitten unsere Leser die
Inserenten zu berücksichtigen.

EDITORIAL

Und schon liegt er vor Dir, lieber Leser, der AP Nr. 77, oder anders formuliert der AP Nr. 1 n.d.S. (nach der Sonderausgabe).

Wir hoffen, es wird Dir nicht allzu schwer fallen, Dich von nun an wieder mit "hundskommunen" Adler Pfiffs zufriedengeben zu müssen. Im übrigen möchten wir uns recht herzlich bei Schalter bedanken, der uns mit dem Sonder-AP, den er praktisch im Alleingang aus dem Aermel geschüttelt hat, eine Menge Arbeit ersparte. (Man stelle sich vor, wir, das Redaktionsteam, hätten einen Adler Pfiff zusammenstellen müssen, der wegen den oberpervers vielen Sola-Berichten auf einen 60, 70, oder noch mehr-seitigen Band angewachsen wäre. Die Folge wäre gewesen, dass eine Woche fürs Zusammenstellen wahrscheinlich nicht ausgereicht hätte. Und als letzte Konsequenz hätten wir uns glatt von "Abteilungszeitschrift" auf "Abteilungsenzyklopädie" umtaufen müssen...

Einige Mutationen - wenn auch nicht den Namen betreffend - stehen bei uns aber trotzdem vor der Tür: Quirli, seit etwa zwei Jahren im AP-Team, wird uns bis zum Führerweekend verlassen. Dies ist also der letzte AP, an dem sie mitgewirkt hat. Sie hat den AP in seiner jetzigen Form entscheidend mitgeprägt. Für ihre geleistete Arbeit und den Einsatz den sie nie gescheut hat, danken wir ihr herzlich.

Nudle und Shirkan, die neu zur AP-Redaktion stossen, werden die Lücke, die Quirli hinterlässt, sicherlich zu schliessen wissen.

Für die Redaktion

Piccolo

AUS DER FEDER GEFLOSSEN

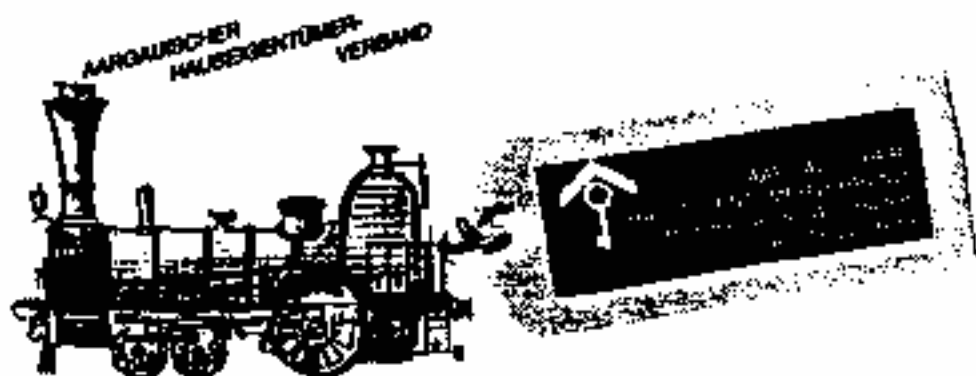
Für Leute, die Zeit haben...

Musse ist ein Wort, das in unserer Zeit häufig zu kurz kommt, für welche wir eben zu wenig Zeit haben. Zeit haben, um den Wolken nachzuschauen, auf den Wind zu horchen, Sonnenstrahlen auf der Wange zu spüren, zuzuhören, sich und anderen. Ich bin Kantischülerin, Tochter und Schwester, Mehr-oder-weniger-Sportler, Freundin, 2.Stufenleiterin, AP-Redaktorin und zuguter letzt ... Mensch. Wo bleibt da die Zeit für die Musse? Dasshalb, um wieder ein wenig mehr Platz zu haben um atmen und leben zu können, werde ich mein Amt als AP-Redaktorin jetzt nach diesem AP weitergeben,

Ich wünsche ihr oder ihm jetzt schon alles Gute und viel Spass an der Arbeit.

Allzeit Bereit
für mehr Zeit

Quiri



AARGAUSCHER HAUSEIGENTÜMER-VERBAND – IHRE VERTRAUENSORGANISATION ■ Beratungen in allen Fragen rund um das Mietwesen und Wohnparkum ■ Miet- und Verkehrsmittelversicherungen von Liegenschaften ■ Verkauf/Vermittlung von Liegenschaften ■ Neutrale deutscheische Beratung (Schadenbearbeitung, Umbauen, Modernisierung, Isolieren usw.)

INFOS

CH 91 CH 91 CH 91 CH 91

Nächstes Jahr soll unser liebes Vater- und Mutterland 700 Jahre alt werden. Wir wurden von verschiedenen Organisationen angefragt, ob wir an diesen Festivitäten teilnehmen. Ganz klar, Adler Aarau wird nicht fehlen.

Am Fest (7.8.9. Juni 91) werden wir sicher dabei sein. Unsere Abteilung hat einen Übermittlungsposten bei der Stadtkirche. Verschiedene Grüssbotschaften können von dort in den Schachen, zum AEW - Hochhaus, zum Alpenzeiger etc. übermittelt werden. Dabei kommen die verschiedensten Mittel zum Zuge. Morsen, Panaitesco, Meldeläufer, Rauchzeichen, Telefon, etc. Dazu wollen wir einen Taxibetrieb mit Rischkas und Sänften auf Rädern aufziehen. Alles weitere werdet ihr später erfahren.

Zusätzlich nehmen je ein Pfadisli und ein Pfader an der Eröffungsfeier am 10. Januar 1991 in Bellinzona teil. Dort werden sie die Jugend des Kantons Aargau vertreten. Mit von der Partie sind Vertreter des Regierungsrat, von politischen Parteien und eben unsere zwei Jugendlichen. Die Auserwählten heissen: Stäbli und Bagheera. Wir hoffen natürlich, dass sie ihren Job gut erledigen und ein positives Bild der Aargauer Jugend abgeben werden.

Elch



Rageth Christoffel
eidg. dipl. Dachdeckermester

5034 Suhr Tel. 064/314842

Stell- und Flachdachbau
Dachstereineinbau
Wandverkleidungen u. Isolationen
Holzkonservierung



Pfadi - Fest

22. Sep. '90 Turnhalle Teufenthal

- MIT
- Abendprogramm
 - Festwirtschaft
 - Barbetrieb
 - Tombola
 - Tanz
 - Peanuts

Eintritt: sfr. 10.-- (für Pfadis in Uniform 5.--)
19.30 Saalöffnung
20.15 Beginn Abendprogramm

Freundlich ladet ein
Sonderkorps Rymenzburg



Führerweekend



Liebe Führerinnen und Führer

Am 10./11. November findet das traditionelle Führerweekend statt. Es wird diesmal von einer aktiven Rover/Führergruppe organisiert. Damit noch Zeit für "anderes" bleibt, müssen gewisse Vorarbeiten geleistet werden. Bitte schaut, dass Ihr bald eine topaktuelle Adressliste Eurer Einheit habt.

Weiter Infos folgen ca. Mitte Oktober

Bitte reserviert Euch dieses Datum !

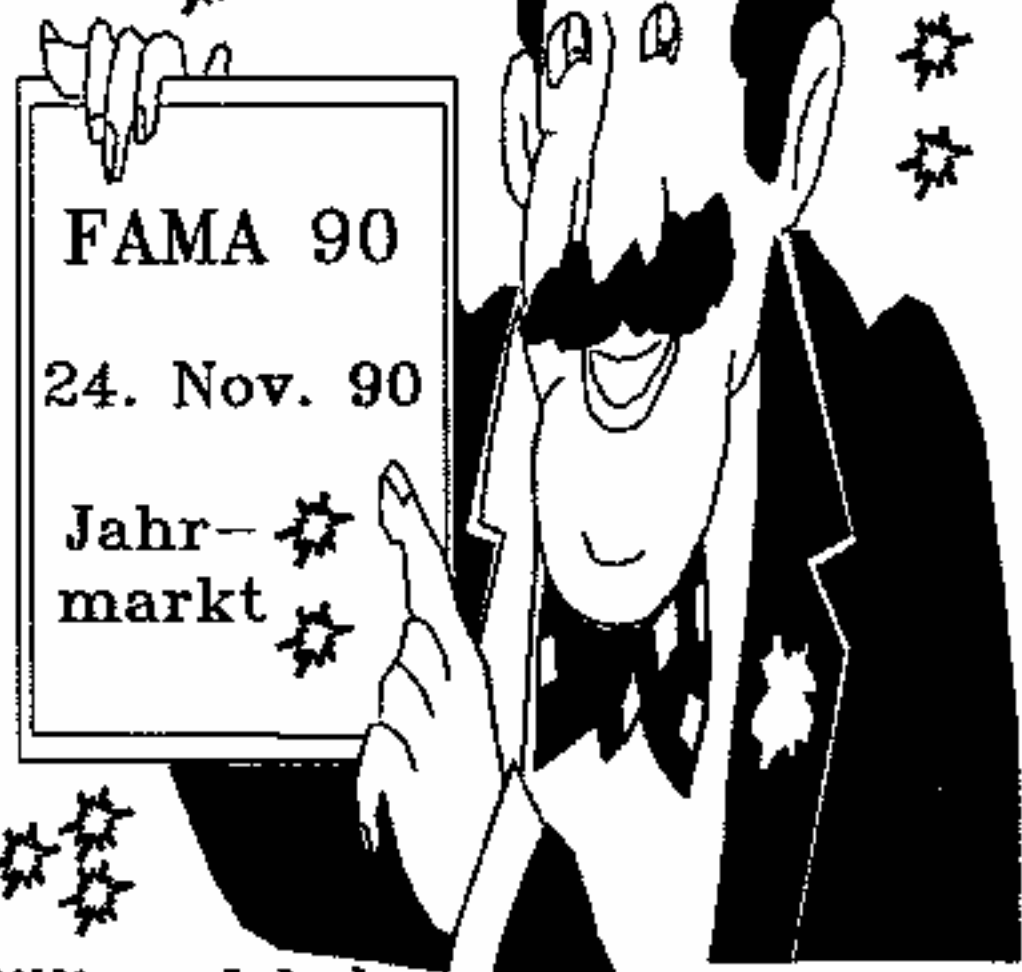
Malergeschäft Bernhard Gerber

Brummelstr. 47 Tel. 064 22 15 28 5033 Buchs

*Kleinstaufträge
Innen-Renovationen
Tapezierarbeiten
Gebäude-Isolationen
Fassaden-Renovationen
Gerüstbau Vermietung
Wohn- und Industriebauten*

FAMA

Weinstube * APA - Chörli
 * Glücksrad * Wolfszirkus
 * Spielstände * Musical
 Novastor-Projekt
 * Beizen



Billiger Jakob

Alle sind herzlich eingeladen
 Ort: Turnhalle U.entfelden

LESERMEINUNGEN

QUIEN ES....?

Es grümschelet im Pfadiwald. Oder wieso knallen ständig die Korken, chläpht das Radio aus allen Fugen und quirrlen die Zeitungen über, lauert hinter jeder Ecke ein Leopard oder pfeift einer Piccolo- fehlt nur noch, dass Du Dir einen "Picasso" kaufst; ehrlich, man weiss gar nicht, an welchem Schalter Licht machen.

Die Kiwis werden immer reifer und locken die Wäschpi in Scharen an, und wie heissen doch gleich die schwarzen Vögel mit den gelben Schnäbeln- genau, die, welche ihren Namen so schön sagen können, Fast wie der Bär aus dem Dschungelbuch.

Jedenfalls rate ich Dir, niemals nachts auf den Friedhof zu gehen, denn da lauern die Zzzzooommb.. Geshirr kan man dort auch nicht gebrauchen, obwohl es vielleicht Nudeln gäbe, aber ein Chrüzli wäre schon von Nutzen, es soll auch gegen herumstreunende, strupplige Wölfe wirksam sein. Sonst hast Du nämlich bald einen Strick um den Hals. Der sollte sowieso wieder mal gewaschen werden, er ist schon reichlich brun y black, da hilft's

AL AUS DER FEDER GEFLOSSEN

auch nichts, dass Du aus dem Mund nach Pfäffermönz riechst- okapiert?

He, nimmst Du ab? Es hat gelüthet. Wer? Ein Drache? Wieso, brennt's irgendwo? Mich kesch ned verschrecke, ätsch! Das wäre etwa gleich unglaublich, wie ein ge- chnebelter Delfin, der eine Mus verschlingt. Das röhrt doch zum Himmel!

Danke Euch allen! Sugus

devo**IMMOBILIEN UND VERWALTUNGS AG**

-
- Vermietungen/Verwaltungen
 - Vermittlungen von Wohnungen und Liegenschaften
 - Bautreuhand/Begründung von Stockwerkeigentum
-

4600 Olten, Froburgstr. 15, Tel. 062/322626

Stimmen aus der Abteilung

Was jetzt folgt soll nicht einfach ein Interview sein, wie jedes andere auch, sondern es ist ein lockeres Frage-Antwort-Spiel, wo es mir als "Reporter" darum ging, den Befragten, in diesem Fall Chnebel, erzählen zu lassen und zu probieren, alles möglichst so wiederzugeben, wie er es gesagt hat. Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen und macht euch doch eure eigenen Gedanken dazu....

WERBUNG MELDUNGEN

Wie siehst du Pfadi im Vergleich zum Sport, im Vergleich zur Gesellschaft?

Pfadi gibt es auf der ganzen Welt, darum kann der Grundgedanke nicht falsch sein. Die Aufgabe der heutigen Pfadis - auf der ganzen Welt - ist es jedoch, den etwas verstaubten (jedoch nicht verloren gegangenen) Sinn der Pfadi neu zu suchen und neu zu formulieren. Die Zusammenarbeit mit der Natur und das Eingehen auf sie, und - zusätzlich - das Aufmerksammachen anderer Leute auf die Umweltprobleme, die wir direkt erleben, an Uebungen, Pfi-Las, etc.

Pfadi hat, im Vergleich zum Fussballclub, neben Spielen noch einige weitere wichtige Komponenten, welche jedoch im Zuge der Technik der Letzten Jahre etwas untergegangen sind. es ist die Aufgabe der Stammführer, zusammen mit den Vennern/GFs diese Aspekte von Pfadi wieder aufleben zu lassen.

Auch Gesellschaftliche und soziale Probleme (z.B. Scheidung, Schule, Drogen) der Kinder sollten in den Fthnlis/Gruppen zur Sprache kommen. Aber es ist die Aufgabe der Staffs ihre Vennern/GFn nicht alleine zu lassen, sondern sie zu betreuen an Vennern/GF-Kursen, Höcks, etc.

Alle diese Antworten sind in mir gewachsen, während Samstag-Uebungen, Pfi-Las, Solas, etc. Sie sind tief in mir drin und alles Neue, was ich erlebe, bekräftigt meine Ansichten. Früher, als Verner, war ich viel strenger. Ich habe heute jedoch noch die gleichen Ansichten wie damals, aber ich bin toleranter geworden, offener für andere Ansichten, ich habe gelernt, andere Meinungen zu akzeptieren.



E GRUSS

A

Zombie
vo de

COBRAS

BIENLISTUFE

MELDUNGEN

Als erstes habe ich ihn gefragt, wie wohl es ihm sei, oder wie gemütlich er es finde im Stufen-, bzw. Abteilungsverband:

In der Stufe (2. Stufe) fühle ich mich wohl. Wir sind eine Gruppe, ein Team junger, aufgestellter Leute, und wir wissen um die Hoffnungen und Erwartungen, die Gesellschaft, Eltern und Kinder in uns setzen. Ich freue mich mit vielen jungen Leuten zusammenzuarbeiten zu können, junge Leute bringen neuen Schwung, neue Ideen und das braucht es für gute Jugendarbeit.

In der Abteilung...äh...Roverstufe gibt es eine ältere Gruppe und eine jüngere. In den letzten paar Jahren ist der Kontakt zwischen diesen beiden Gruppen leider ziemlich verloren gegangen, der Stamm ist als Begegnungsort zwischen älteren und jüngeren Führern praktisch gestorben, das gleiche gilt zum Teil für das Roverturnen. Auf längere Sicht erhoffe ich mir einen Roverclub, einen Zusammenschluss der Rover für Spontane Aktivitäten. Man soll Eigenheiten einzelner Leute nicht abtöten, aber ich wünsche mir eine einheitliche Führerschaft Adler Aarau und mehr Freundlichkeit gegenüber St. Georg. Im Grossen ganzen bin ich jedoch optimistisch eingestellt für die Zukunft, er ist heute schon besser als noch vor fünf Jahren und man sollte diese Entwicklung nicht aufhalten. Was heisst für dich Führungsstil, was ist dein Beitrag zum Führungsstil?

Führungsstil ist etwas gewachsenes, etwas, das sich aus den Führungsmethoden der einzelnen Einheitsführer zusammensetzt, herauskristallisiert. Jeder hat seine eigenen Methoden, die er für richtig hält. Wenn eine Sprache bei den Kindern gut ankommt, wird sie auch von anderen Führern angewandt, bis sich schliesslich ein Führungsstil eine Art die Kinder zu leiten sich bewährt hat. Wichtig ist vor allem, dass man den Führungsstil immer wieder zur Sprache stellt, und auch akzeptiert, wenn seine eigene Methode nicht ankommt.

AKTUELL

Wie siehst du die Abteilung als ganzes?

Abteilungsspezifisch möchte ich sagen, dass wir bezüglich Traditionen mehr als ausgelastet sind. Die Führer rotieren, organisieren einen Anlass nach dem anderen und es ist wenig bis gar kein Platz vorhanden für Spontane Wochenendausflüge, oder Diskussionen über Pfadi und die Welt. Auch für Neues, das die ganze Abteilung betrifft, ist wenig Platz, wie z.B. ein Lager mit Ross und Wagen, eine Gebirgswanderung, Iglukau im Winter, oder auch wichtig, aber vielfach vergessen, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen im Rahmen unserer Gesellschaft. Ich glaube, gewisse Traditionen müssen über kurz oder lang überdacht werden. Die guten Ideen und Traditionen werden sich von selbst durchsetzen, wenn die gesamte Führerschaft dahinter steht. Etwas weiteres zur Abteilung als ganzes ist, dass wir eine Dritte Stufe (Korsaren) haben. Jeder Korsar sollte einen Götti haben, denn in dieser Phase gehen uns die meisten Leute verloren. Bei uns ist es jetzt doch so: einzelne wenige Führer rackern sich ab. Um es doch allen recht zu machen und alle zu informieren, braucht es dann so Mega-Marathon-Führerweeks. Anstatt dass wir mehr im Team, in der Gruppe arbeiten würden, dass wir für Posten wie Roverturnen, AP-Redaktion und Clubchef Korsaren heranziehen würden, statt Leute, die sonst schon aktiv in einer Stufe engagiert sind. Wir hätten dann unter den Führern auch nicht solche Nachwuchsprobleme, die Arbeit wäre besser verteilt.

ann möchte ich noch etwas zum Prüfungssystem der 2. Stufe sagen. Das praktische Leben am Samstagnachmittag und das Erleben der Natur im Freien sollte an die Stelle vom Auswendiglernen aus Büchern treten. Öffentlichkeitsarbeit, Gruppendynamik erarbeiten, Umweltschutz, Leben mit der Natur, sollten in den Vordergrund rücken. Technik, Theorien sollten durch praktisches Erleben z.B. an Animationsweekends unterstützt werden. Alles, was bis jetzt unter dem Begriff "Geistig Sündele" abgetan wurde, sollten wir noch einmal überdenken. Der Gedanke der Natur finde ich besonders wichtig. Nicht versuchen die Zivilisation und die Bequemlichkeit in die Natur hinauszutragen, sondern versuchen, das anzunehmen und mit dem zu leben, was die Natur uns gibt.

AKTUELL

PINO

Ich gebe dir jetzt ein paar Stichworte und du sagst in einem Satz dazu, was dir in den Sinn kommt.

- Birke *ja...Birke. Ein Baum mit einer schönen weissen Rinde.*
- Brücken *Brücken schlagen und Brücken abbrechen tut jeder Mensch in seinem Leben viele tausend Mal und jedesmal ist es wieder verrückt.*
- Glas
Aare *Scherben...
(lacht) ...ich gehe sehr viel an die Aare, kurze Spaziergänge zu machen,....ein Fluss ist etwas faszinierendes.*
- farbige Steine *ja klar: zuerst einmal sind sie farbig und zweitens sind sie einfach wahrsinnig hart, meistens. Aber auch bei den Steinen gibt es weiche, man sieht es ihnen vielleicht nicht gerade an.*

Ich danke Gnebel für seine informativen Ausführungen!



Filiale in
Villeneuve VD

Tauchschule Delphin



Scuba-Shop Aarau

Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 064 22 17 45 Fax. 064 24 23 83

Alles für den Tauchsport, Unterwasser-Foto u. Video
Verleih, Versand, Servicewerkstatt, PADI-Tauchschule

WERBUNG

Das robuste Citybike für den Schüler



GRASSI

L Grassi AG

Hammer 3, Aarau, 064 22 22 14
Dorfstrasse 5, Oberentfelden
064 43 30 93

Unser Bestreben:
**Beste Qualität –
zufriedene Kunden**



Hauslieferdienst
064/22 14 36

R. + A. Spichiger

INFO

Neu im Pfadiheim



Eigentlich sollte es schon immer eine selbstverständlichkeit gewesen sein.

Für wenige ist es ein halber Weltuntergang...
...für viele ein langersehnter Traum.

Ab sofort aber für alle ein absolutes Muss !!

Das absolute



**Rauchverbot im
ganzen Pfadiheim**



Vielen Dank für das Verständnis.

Es sollte Jedem und Jeder klar sein wieso..

..und wenn nicht, so wäre es an der Zeit darüber nachzudenken.

Falls du irgend etwas dazu sagen willst, würde ich mich auf Deine Reaktion in Form eines Leserbriefes im nächsten AP freuen.

Im Namen des Abteilungsrates
Kork

FÜHRERWECHSEL

Liebe Eltern, Liebe Pfiadis,
nach dem diesjährigen Pfi-La hat Alex Reich/Frosch, den
Stamm KUENGSTEIN an mich, Marc Rietmann/Chnebel, weiter-
gegeben. Für seine geleistete Arbeit danke ich ihm
herzlich.

All diejenigen, denen ich mich noch nicht vorgestellt
habe, finden hier eine Möglichkeit, mich ein wenig bes-
ser kennenzulernen.

Oder einfacher: ANRUF GENÜGT!

A G G R E S S I V
 E S K I M
 S A X O P H O N
 K E N N E N
 B I L D U N G
 T U E P F L I S C H I S S
 Z U E R A S T L O S
 M A L E N
 Y P S I L O N
 Q U A T S C H
 G E D A R B E R
 W I E C H E N
 N A C H T R A G E N D
 W I N T E R P N E U
 H O F F N U N G
 C L O W N
 D I S K U S S I O N
 F R E U N D E
 N A C H S C H T
 P H O T O G R A F I E N
 F R E N D E

Marc Rietmann
Weinbergstr. 42
5000 Aarau
Tel. 24'77'14

Alle istent
Chnebel

Rücktritts-Urkunde

Picasso tritt altershalber mit sofortiger Wirkung als Stammführer des Stammes Rosenberg zurück.

Schalter wird weiterhin Stammführer bleiben und Zigan als Nachfolger einführen um ihm bald das Amt zu übergeben.

Schalter dankt Picasso für seine getane Arbeit.

Picasso wünscht Zigan, dass er bald genug fähig ist um Schalter ablösen zu können.

Picasso wünscht Schalter das der vorgehende Satz bald Wirklichkeit werde.



Krampfen und "Beamern"
Picasso, Schalter und Zigan

P.S.: Dieser Bericht ist keine Verulkung sondern eine entstzunehmende Tatsache der die Pfadi ins Auge blicken muss!

An alle (ehemaligen) Mutzen,

Im letzten Herbst wurde nach einigen sehr heftigen Gesprächen das Fähnli MUTZ wiedereröffnet. Zuerst war ich ein bisschen skeptisch, weil zwischen dem Welh, wo die meisten vom neuen Fähnli einmal waren, und dem Mutz ein Zwiespalt entstand. Deshalb habe ich auch noch nichts über "mein" Fähnli veröffentlicht. Jetzt ist dies aber unbedingt nachzuholen: Wir Mutzen haben uns zu einem sehr guten Fähnli entwickelt, der Fähnligeist fühlt sich echt wohl bei uns. Die grösseren Ereignisse waren eine Taufe mit Uebernachtung und der Zooausflug nach Basel, das Pfi-La und natürlich das super So-La. Geplant ist ein Ausflug mit körperlich Behinderten, sowie ein Fä-La in diesem Herbst.

Um die Pause unseres Fähnlis etwas vergessen zu machen, möchte ich ein Mutzen-Treffen organisieren. Alle, welche einmal im Fähnli Mutz waren (oder Adressen von ehemaligen "Mutzen" haben), sollen sich bitte bei mir melden:

Philipp Wilhelm v/o Bagheera
Bachstr.123
5000 Aarau
064/ 22'77'02

Allzeit Bereit
Bagheera



Für alle, die es noch nicht wissen:

→ Wechsel im Fähnli **LUGHS**

- Venner: Panther
- Jungvenner: Gepard

Allzeit Bereit M&M

FÜHRENTABLO PFADI ADLER AARAU

AL - Team

Kathrin Eichenberger	Sugus	Höhenweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
Bernhard Eichenberger	Elch	Neue Aaraustr.10	5034 Suhr	31 11 01

Kassier

Sylvain Blétry	Strolch	Waldpark 2	4665 Künzlingen	062/97 29 71
----------------	---------	------------	-----------------	--------------

Revisoren

Bernhard Schwaller	Mikro	Kirchbergstr. 32	5024 Küttigen	37 16 29
--------------------	-------	------------------	---------------	----------

Daniel Kugler	Kugi	Jurablick 1	5015 Erlinsbach	34 31 12
---------------	------	-------------	-----------------	----------

Quartiermeister*****

Christian Kaegi	Känguruh	Simisweidstr.26	5035 Unterentfelden	43 65 38
-----------------	----------	-----------------	---------------------	----------

AP - Redaktion

Redaktion Adler Pfiff		Postfach 3533	5000 Aarau	
-----------------------	--	---------------	------------	--

Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72
--------------	---------	-------------	---------------	----------

Uniformen

Frau Steiner		Parkweg 3	5000 Aarau	22 20 73
--------------	--	-----------	------------	----------

Heimchef

Adrian Müller	Gnom	Gerbegasse 11A	5036 Oberentfelden	43 10 29
---------------	------	----------------	--------------------	----------

Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50
-----------------	--	---------------	------------	----------

Club-Lokal

Vermietung extern

Peter Haberstich	Panther	Rothplatzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
------------------	---------	----------------	------------	----------

Koordination Hocks				
--------------------	--	--	--	--

Simone Reich	Nudle	Kunsthauseweg 22	5000 Aarau	24 66 43
--------------	-------	------------------	------------	----------

Roverturnen

Roman Härdi	Schalter	Wasserfluhweg 3	5000 Aarau	24 55 01
-------------	----------	-----------------	------------	----------

1. STUFE

BIENLI

Stufenleiterin

Regula Gamp	Chizli	Bachstr.131	5000 Aarau	24 78 90
-------------	--------	-------------	------------	----------

Gruppe Nattere

Regula Gamp	Chizli	Bachstr.131	5000 Aarau	24 78 90
-------------	--------	-------------	------------	----------

Rene Klemenz	Balu	Dorfstr.6	5023 Biberstein	37 12 33
--------------	------	-----------	-----------------	----------

Gruppe Cobra

Laurence Pfund	Shirkan	Zwannenrain 5	5023 Biberstein	37 13 86
----------------	---------	---------------	-----------------	----------

WOLFE

Stufenleiter

Michel Veuve	Wolf	Kornweg 6	5035 Unterentfelden	43 70 52
--------------	------	-----------	---------------------	----------

Balu				
------	--	--	--	--

Michel Veuve	Wolf	Kornweg 6	5035 Unterentfelden	43 70 52
--------------	------	-----------	---------------------	----------

Tavi				
------	--	--	--	--

Alex Zecholke	Delfin	Weinberstr. 54	5000 Aarau	24 15 02
---------------	--------	----------------	------------	----------

Sascha Aschwanden	Strick	Neuenburgerstr. 6	5004 Aarau	22 56 88
-------------------	--------	-------------------	------------	----------

Ikki				
------	--	--	--	--

Anita Buttmacher	Struggi	Juraweidstr.251	5023 Biberstein	37 15 21
------------------	---------	-----------------	-----------------	----------

Stefan Eichenberger	Pfäffi	Höhenweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
---------------------	--------	-------------	---------------------	----------

Mike Kofler	Mikesch	Wynenfeldweg 2	5033 Bachs	24 71 47
-------------	---------	----------------	------------	----------

Kaa				
-----	--	--	--	--

Dieter Wasser	Buffo	Hohlenkeller 12	5023 Biberstein	37 29 83
---------------	-------	-----------------	-----------------	----------

Simone Reich	Nudle	Kunsthauseweg 22	5000 Aarau	24 66 43
--------------	-------	------------------	------------	----------

Tomai				
-------	--	--	--	--

Mark Haldimann	Okapi	Hinterdorfstr. 25	5032 Rohr	24 22 77
----------------	-------	-------------------	-----------	----------

Beat Frei	Blacky	Wynenfeldweg 7	5033 Bachs	22 99 29
-----------	--------	----------------	------------	----------

Hatti				
-------	--	--	--	--

Mascha Matter	Grisü	Roggenhausenweg 34	5035 Unterentfelden	43 73 62
---------------	-------	--------------------	---------------------	----------

Anja Lüthi		Behmenstr. 12	5036 Oberentfelden	43 47 32
------------	--	---------------	--------------------	----------

Nicole Bruni		Landenhofweg 21	5035 Unterentfelden	43 80 49
--------------	--	-----------------	---------------------	----------

2. STUFE

PFADER

Stufenleiter

Adrian Bühler	Chiaph	Lindenweg 9	5033 Buchs	22 05 40
<u>Küngstein</u>				
Marc Rietmann	Chnebel	Weinbergstr.42	5000 Aarau	24 77 14
<u>Rosenberg</u>				
Roman Härdi	Schalter	Wasserfluhweg 3	5000 Aarau	24 55 01
<u>Schenkenberg</u>				
Eric Zimmerli	Leopard	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72

PFADISLI

Stufenleiterin

Astrid Schwyter	Quirli	Halde 24	5000 Aarau	22 56 90
<u>Stamm Sokrates</u>				
Isabelle Jenzer	Wäschpi	Liebeggerweg 10	5000 Aarau	24 76 50
<u>Stamm Hippokrates</u>				
Rita Streuli	Rikki	Xuss.Mattenstr.27	5036 Oberentfelden	43 21 57

3. STUFE

COORDEE

Stufenleiterin

Hansueli von Arx	Beo	Landhausweg 46	5000 Aarau	24 64 38
------------------	-----	----------------	------------	----------

4. Stufe

ROVER

Stufenleiter

Frank Kammermann	Mus	Köllikerstr. 15	5036 Oberentfelden	43 45 77
Simon Härdi	Kork	Wasserfluhweg 3	5000 Aarau	24 55 01
<u>F.G.U.F.G (Die Rotte mit Nachwuchs)</u>				
Dieter Ulrich	Falk	Panoramaweg 8	5035 Unterentfelden	43 67 57
<u>Future Farmers</u>				
Stefan Eichenberger	Pfäffi	Höhensweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
<u>Nüüt</u>				
Marianne von Arx	Kolibri	Landhausweg 46	5000 Aarau	24 64 38
<u>Winterpneu</u>				
Lukas Schmid	Luchs	Neumattstr.3	5033 Buchs	22 37 49
<u>Zentur</u>				
Alex Zachokke	Delfin	Weinberstr. 54	5000 Aarau	24 15 02
<u>Hydrant</u>				
Martin Häfliger	Pierrot	Bandweg 8	5036 Obererlinsbach	34 20 63
<u>Confetti</u>				
Andrea Witzel	Wienerli	Selbachweg	5016 Erlinsbach	34 15 46
<u>Korsaren 90</u>				
Vakant Abwesend	Keiner	Nichtstrasse 0	0000 Gibtsnichttal	00 00 00

ELTERNRAT

ER-Präsidentin

Frau Mastrocola		Zurlindenstr.4	5000 Aarau	22 46 24
-----------------	--	----------------	------------	----------

APA - AARAU

APA-Präsident

Andres Brändli	Schlamp	Berggasse 912	5742 Kolliken	43 36 66
<u>Verbindung zur Abteilung</u>				
Ruedi Zinniker	Marder	Dolferstr.37	5004 Aarau	24 83 38

INFOS

DER ADLER-PFIFF IST TOLL!!!

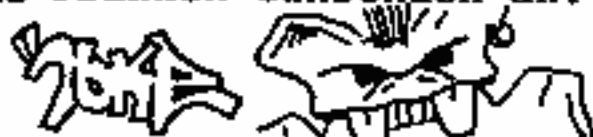
550 Exemplare, jedes Stück x-fach gelesen, gesammelt, weiterverschenkt, gehandelt... ach, ist er nicht- ja eben, TOLL?

Doch nun zu etwas Anderem: Um unseren tollen AP herstellen zu können, brauchen wir nebst der vielen Fronarbeit auch noch runde 1000 Franken für Druck und Papier.

Einen Teil dieses Geldes versuchen wir mittels **! WERBUNG !** aufzubringen, den Rest zahlt die Abteilungskasse.

...Ja, und bei eben dieser Werbung hätten wir noch freie Kapazitäten. Dass wir finanziell in wirklich jeden Rahmen passen, soll folgendes Beispiel zeigen: Dieses Inserat hätte mich nur 30 Franken gekostet:

Dynamischer Winterpneu gestaltet auch Dein T-SHIRT. Einfach T-Shirt (weiss), Wunsch + 23 Franken einsenden an: Lukas Schmid
Neumattstr. 3



5033 Buchs

Referenzen: Stäbli, Nudle, AP-Titel, Lokalwände, etc.....

-Verziere auch alle K's (Küche, Keller, Kinderzimmer, Karage..) mit Graffiti.

So ein Inserat hat doch praktisch Erfolgsgarantie!

Du, liquider Altpfadfinder (Unternehmer, Verwaltungsrat, etc.), aber auch Du als Pfadi mit all Deinen Verwandten, alle können sich bei uns beteiligen. Offerten, Antworten, Werbeverträge gibt Euch gerne: Lukas Schmid v/o Luchs
Neumattstr. 3

5033 Buchs

oder noch schneller und direkter per Tel.

INFOS

DIE GUTE TAT-
EIN KLEINER GRIFF-
DAS INSERAT
-BEI ADLER PFIFF!

Kämpfen
und Dienen
20CHS



Bitte vormerken !

Waldweihnacht: 22. Dezember 90

Rover-APA Chlaushöck: 8. Dezember 90



Ihr Fachgeschäft für Sommer- und Wintersportartikel

HÄUPTLI SPORT 5024 KÜTTIGEN

Hauptstrasse 47

Telefon 064 / 3726 35

HALLOOOOO

Z U V E R K A U F E N :

Pfadi-Hemd, Grösse II
mit Tüechli und Gürtel

Fr. 40.--

Patrick Nussbaumer,
Neuenburgerstr. 6, Aarau

Tel.: 064/24'74'87



HIER



HA

Bott-Rangliste

In Anbetracht dessen, dass die Adler-Fähnli und -Gruppen wieder einmal gut, ja brilliant abgeschnitten haben, können wir die gesamte Rangliste ungeniert abdrucken. Der genährte Leser wird sie auf der nächsten Seite vorfinden können.

Für die anderen Abteilungen gilt nach wie vor: Mitmachen ist das Wichtigste...

Uebrigens: Die Wolfsrangliste war schlichtweg nirgends aufzutreiben, aber man braucht ja nicht speziell zu erwähnen, dass auch die Bienli und Wölfe von Adler zur absoluten Elite gehören...

ble bla



BOTT 90

Rang	Gruppe	Abteilung	Punkte
1	CELER	AARAU ADLER	468
2	KIBITZ	WILDEGG BARRACUDA	454
3	IBERG	BRUGG HABSBUERG	446
4	KOBRA	WILDEGG BARRACUDA	436
	STEBISSER	WIRCHDORF ST.PETER	436
5	PERICOLOSO	LENZBURG LENTIA	429
7	WILDENSTEIN	AARAU ADLER	419
8	WIESEL	AARAU ADLER	414
9	KOLEWURN	MUTSCHIEMEN ALPHA-CENTAURI	412
10	HUGGESTICH	MUTSCHIEMEN ALPHA-CENTAURI	406
11	TORPEDO	ZOFINGEN	404
12	FUCHS	STEIN THIERSTEIN	400
13	BIBER	WETTINGEN BURGHORN	394
14	FUMA	SCHOEFFTLAND VOM MAY	392
15	CORONA	ROHRDORF SOGALES	388
	BRUNECO	BRUGG HABSBUERG	388
	HECHT	ROHRDORF HEITERSBERG	388
	UHU	WETTINGEN BURGHORN	388
19	ACHAJA	WOHLER	386
20	SIRIUS	ROHRDORF SOGALES	382
	WEISS	AARAU ADLER	382
22	KORNET	LENZBURG JURA	379
23	AARE	BRUGG VINDONISSA	378
24	LUBOCK	WETTINGEN BURGHORN	376
25	SCHWALBE	AARAU ADLER	374
26	NAGO	ROHRDORF SOGALES	368
27	HABLICHT	SAPENWIL ST.GEORG	366
	MOSEITO	GRAENICHEN BLAUSTEIN	366
29	CASATA	BADEN BAREGG	362
	PISTACHE	BADEN BAREGG	362
	KARABU	WETTINGEN BURGHORN	362
	KOCHAB	ROHRDORF SOGALES	362
	EICHHORN	AARAU ST.GEORG	362
34	BUSSARD	RYMENSBURG VON FLUEE	360
35	FUCHS	HALLBACH ERDMAENNDLI	356
36	ASCALAPPIA	WOHLER	354
37	TSCHEMPRESI	MUSSBAUMEN ST.PETER	352
	YARLUKI TSANGPO	MUSSBAUMEN ST.PETER	352
	ZOBO	ZOFINGEN	352
40	PANZERMAEKER	BADEN HOCHWACHT	350
	GRUPPE	SINS	350
42	LIGNAT	BRUGG VINDONISSA	348
	SKUNKOS	BADEN HOCHWACHT	348
	HECHT	WOHLER	348
45	BIBER	AARAU ST.GEORG	344
46	NEPTUN	ZOFINGEN	342
47	FELSENBUERG	AARAU ADLER	340
	KARBER	LENZBURG JURA	340
	HABSBUERG	AARAU ADLER	340
	LEU	AARAU ADLER	338
50	JAGUAR	WETTINGEN BURGHORN	336
52	CARPUS	ROHRDORF HEITERSBERG	332
	VERMICELLES	LENZBURG LENTIA	332
54	HANTA	ROHRDORF HEITERSBERG	330
55	MERINGUE	BADEN BAREGG	328
	BARRACUDA	ROHRDORF HEITERSBERG	328
57	ELCH	LENZBURG JURA	327
58	REIHER	HALLWIL	326
59	DELTA	GRAENICHEN BLAUSTEIN	322
	TRICKY TRACKY	BADEN HOCHWACHT	322
61	ILTIS	RYMENSBURG PFADFINDERINNEN	320
62	DELPHIN	ROHRDORF HEITERSBERG	318
	STRACIATELLA	BADEN BAREGG	318
64	STEINBOCK	WOHLER	316
	WALDLAUS	MUSSBAUMEN ST.PETER	316
66	MUTZ	AARAU ADLER	315
67	EBER	AARAU ADLER	310
68	FASAN	AARAU ADLER	304
	KARBER	WOHLER	304
	DELPHIN	RYMENSBURG VON FLUEE	304
71	HAI	WETTINGEN BURGHORN	302
	FALKENSTEIN	AARAU ADLER	302
	GEMS	AARAU ST.GEORG	302
74	NOBODY	SCHOEFFTLAND VOM MAY	300
75	BIBER	HALLWIL	298
76	LUCHS	LENZBURG JURA	298
77	FROSCHE	ZOFINGEN	284
78	SCHWALIBRI	RYMENSBURG	282
79	BIBER	WOHLER	274
80	CALIMERO'S	MUSSBAUMEN ST.PETER	244
81	LUCHS	AARAU ADLER	242
82	CALIPPO	BADEN BAREGG	0
	ADLER	WETTINGEN BURGHORN	0
	TROPICAL	BADEN BAREGG	0
	ALTENBURG	BRUGG HABSBUERG	0

redaktionschluss: 30.11.90!

Das gilt auch für Dich, Du Dässköpp!



JACKBOTT

Bericht vom Bott

Das ganze Fähnli ausser zwei wartete am Bahnhof auf den verspäteten Venner. (Ich). Nach einem kurzen Antrieten bekamen wir die Mahlzarten-Coupons und einige Bott-Infos bei der Kath. Kirche in Aador oder in der Stadtbibliothek... Auf dem Bottgelände angekommen, merkten wir bald, dass wir kein Zeit dabei hatten, denn bei so grosser Planung und Organisation können Details unter den Teppich gekehrt werden. Kern, wir mussten als nächstes ein Spielhölle-Modell basteln, das dank des guten Fähnligesichtes sehr schön herauskam. Nach einem langen Unterhaltungssabend, den einige im Frick, einige im Zibberlein und im Zelt, alle übrigen in den dafür vorgesehenen Spielbaldis verbrachten, und nach einem noch längeren Führerplausch gingen auch die letzten Venner wankend vor Müdigkeit zu Bett.

Am nächsten Tag kam und ging der Postbus, der uns bewies, dass wir (das Fähnli) am besten insberde wären ein gutgehendes Glückspiellokal zu führen. So brachten wir die einzelnen Pasten (wie z.B. eine Lichtorgel bauen) gut hinkens, ohne je einmal zu mögeln, denn wir

BOTT 90

dachten nicht im Traum daran, dass wir die besten sein würden. Wir wurden gehäusoviel wie alle anderen Adlers, besonders beim Kirmesspiel mit verschiedenen Kasino-gegenständen. Als ich bei der offiziellen Landsgemeinde nochmals 2 Plätze bei mir gemeldet, wegen eines überaus wichtigen Fußballspiels erinnerte ich mich meiner Pflichten und erlaubte es ab sofort keinem mehr nach Hause zu gehen. Das war auch besser so, denn auf Platz 1 des Botes war (ist) das Fahrlein Geier. Wir werden nächstens nach Rust in den Europa-Park gehen. Ich bedanke mich dafür ♥-lich bei den St. Georgs.



Flcl !!! X.X.X.

ZENSUR

BOTT 90

Ueber die Tortur, einen Bott-Posten zu organisieren, nämlich den mit der Casinowerbung

Das ganze ist eigentlich eine Kleinigkeit. Man braucht nur genügend Leute für die Postenarbeit anzufragen (5% sagen garantiert zu), den Posten auszuwählen, ein Budget aufzustellen, das Postengelände zu rekognoszieren, das Budget endlich abzuschicken, mit Slem den ganzen Postenablauf theoretisch abzumachen und durchzuackern, tonnenweise Requisiten aufzutreiben (Brocki und Müllhalde lassen grüssen), Unterpostenchefs anzuheuern, einen Sketch (als Beispiel für die Pfader einzustudieren, die Nerven nicht zu verlieren, wenn einem dafür nach stundenlangem Brain-storming nichts brauchbares einfällt, sechs (!) Leintücher mit Unterpostennummern zu besprayen (Lücke sei Dank), Slem eine zweiseitige, detailgetreue Postenbeschreibung zu schicken, mit ebendiesem die allerletzen und klitzekleinsten Details im Pick-Wick zu besprechen, um jegliche Schwulitäten (dieses Wort ist speziell Chnebel gewidmet) im Keime zu ersticken, ein Auto zu organisieren, das am Sonntag alle(s) zum Posten hinauf"pufft" (merci Göggs), am Samstag unter Gefährdung des Lebens diverse Bäume zu bekraxeln, um noch diversere Leintücher aufzuhängen, nicht gleich nervös werden, bloss weil bis fünf Minuten vor Postenlaufbeginn zwei Postenhelferinnen den Posten noch nicht gefunden haben, es immer noch easy take-en, falls die erste Staffel zufälliger- sowie dummerweise einfach aus der falschen Richtung auftauchen würde, man es aber gerade noch rechtzeitig merkt, um im Carl Lewis-Tempo die Strassenkreuzung zu wechseln, um die Staffel wie geplant abfangen zu können, fünfmal hintereinander 200 Pfader innerhalb von 30 Minuten durch die Postenarbeit zu schleusen (ächz, hechel), nach dem Postelauf den Posten innert Rekordzeit abzaprotzen, mit dem

MELDUNGEN

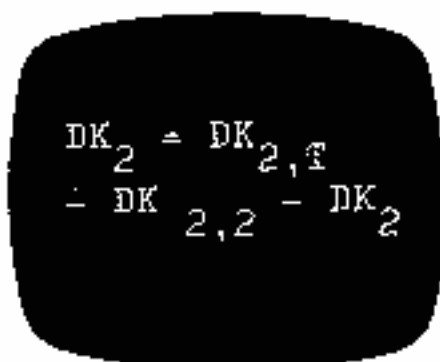
Auto zum "Requisitenverteilungszentrum" Ahornweg 53, Küttigen, zu fetzen, um sämtlichen Ballast, der Leopards Auto an seiner Spitzengeschwindigkeit von ..äh.. gegen 250 Km/h hindert, zwischenzulagern, anschliessend zum Telliring zu heizen, um gerade noch dem Fähnli Geier zum Sieg gratulieren zu können.

Profil

Piccolo

P.S.: Lässig war's trotzdem.

**Einige der genialsten Mitarbeiter
der «Winterthur» stehen den ganzen
Tag unter Strom.**



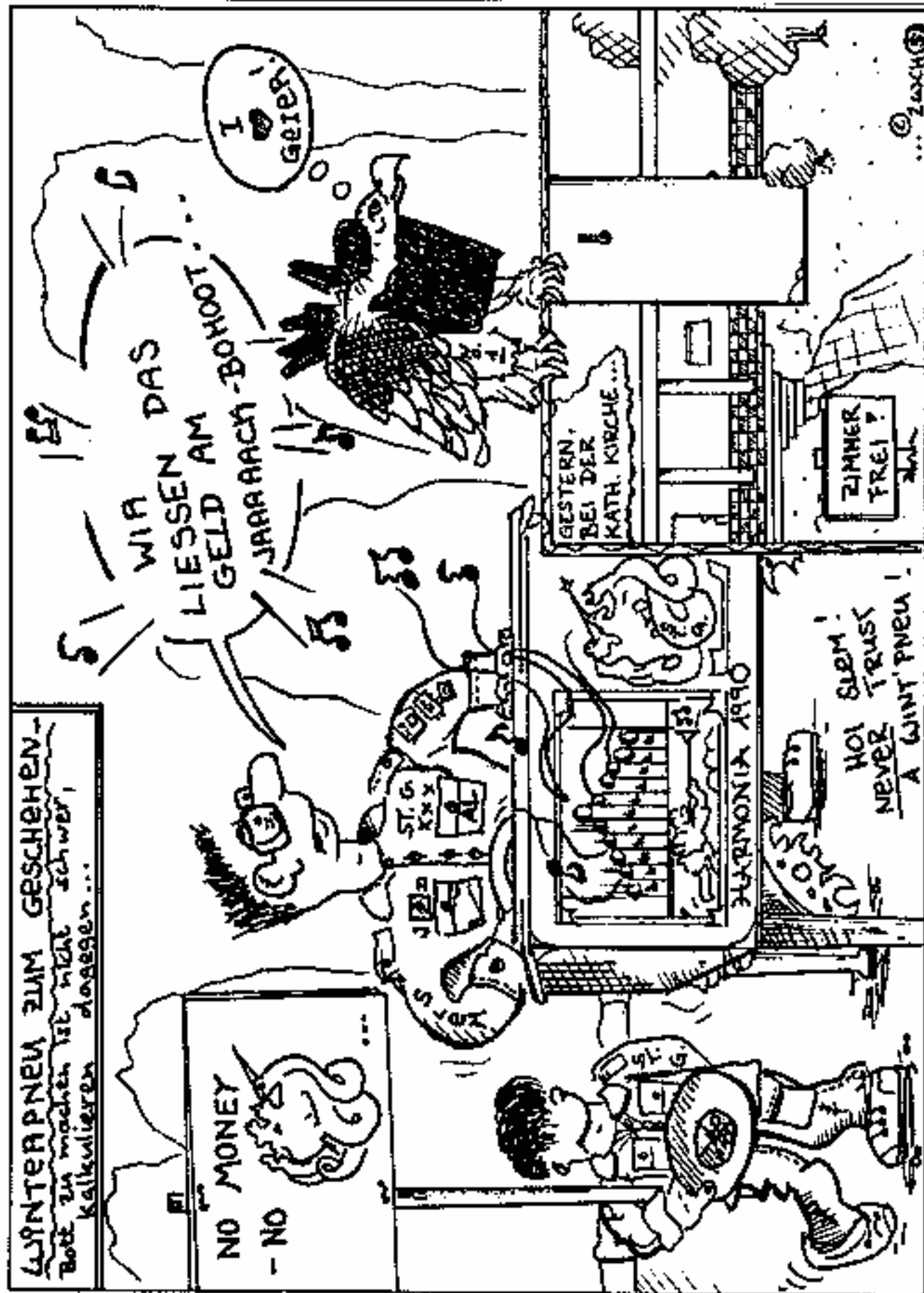
winterthur
versicherungen

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

E GRUES AN ALLE
VO DE

NATIER BIENLSTUFE

COMICS



SCHENKENBERG

Die Nachtübung

Es war Samstag den 23. Juni 1990

Wir hatten um 20.00 Uhr beim Friedhof Buchs an-
treten. Wir liefen durch den ganzen Friedhof,
wir mussten einen Gegenstand suchen, wir fanden
ein Radio auf dem Radio war keine Nachricht.
Dafür war ein Brief da, dort stand darauf, wir
sollten zur Badi Buchs. Auf dem Weg sahen wir
Mid. Er schoss Raketen in die Luft, das war das
Zeichen dass wir nicht in die Badi sollen, son-
dern zu Mid hinüber. Dort war wieder ein Brief,
darinnen waren zwei Busbillette und es stand
auch, dass wir mit dem Bus an den Aarauer-
bahnhof fahren sollten. Dort liefen wir in die
Unterführung zur Hinteren Bahnhofstrasse. Bei
der OK Tankstelle war der nächste Posten: Dort
mussten wir ein Feuerzeug unter ein Blatt hal-
ten, dann kam die Nachricht hervor, es stand:
"SPRECHER + SCHUH". Wir gingen dort hin. Beim
Garagetor war die Nachricht: "Ihr sollt zur Insel
in der Aare gehen und auf die Kettenbrücke
schauen. als wir dort waren, machte jemand Morse
-Zeichen mit der Taschenlampe. Wir konnten das
Wort "Charly" entziffern. Jetzt gingen wir in
die Aarauer Badi, auf dem Weg trafen wir Elch,
er zahlte jedem Pfader einen Becher Coca-Cola.
Als wir in der Badi waren, sagte Chlaph, ein
Raumschiff sei im Wald versteckt, und dass sie
wissen, dass wir kommen, mussten wir eine Tele-
fonnummer in der Telefonkabine eingeben, aber
das war nur vorgesehen für die Täuflinge. Ich
ahnte nichts davon, dann wurde ich in der Tele-
fonkabine überfallen. Wir wurden zum Schwimmbad
gebracht und mussten uns abziehen (nackt!). Dann
musste ich einen Ballon im grossen Schwimmbecken
herausfischen. In diesem Ballon waren verschie-
dene Buchstaben, die ich zu meinem Pfadiname
zusammensetzen musste. Es ergab den Namen:
"ANTENNE". Marc wurde auf den Namen: "FLOPPY"
getauft.

Ganz am Schluss gab es noch etwas zum Knappern
mampf maff schlüpf schleck etc.
Es war eine lässige Nachtübung.

Allzeit Bereit

Antenne

KÜNGSTEIN

ZOD AUSFLUG VOM 1. APRIL

Um 8:45 sollten wir am Bahnhof besammelt sein, das waren wir ja auch, mit Ausnahme von Beo, der natürlich wieder zu spät kam. Wir stiegen in den Zug und fuhren ab nach Basel. Im Abteil des Liegewagens kamen Dingo, Bronco, Smart und Manta (früher Grille) sofort auf die Idee, nach oben zu den Betten zu klettern. (Bronco gelang dies nicht ohne Leiter, die unter seinem Gewicht beinahe zusammenkrachte.) Als wir dann das So-La-Bändli "von Broadway bis Hollywood" fertig angehört hatten, fuhr der Zug bereits in Basel ein. Wir marschierten zum Zoo.

Dort konnten wir unser Gepäck neben einer Sitzbank deponieren. Jetzt stand uns eine Stunde lang frei, um den Zoo zu besichtigen. Nach dieser Stunde (Beo kam schon wieder zu spät) trafen wir uns beim Eingang. Von dort aus mussten wir uns zu den Seehunden begeben. Hier bekam jeder von uns einen Film für den mitgebrachten Fotoapparat. Nun teilten wir uns in zwei Gruppen auf und machten uns sogleich auf die Socken. Jetzt konnten wir drei Stunden lang die Tiere des Zoos fotografieren. Um vier Uhr erlaubte unser Vener Bagheera uns, eine Stunde lang zu tun, was uns passte. Die meisten strebten dem Klosk zu, denn keiner von uns wollte gern auf eine Glace verzichten. Als Quala und Ich unsere Glacen zu Ende gelutscht hatten, setzten wir uns vor Langeweile gequält, auf einen herumstehenden Wagen. Nach einiger Zeit stiessen Smart und Bronco zu uns, und wir beschimpften das Wetter, das uns viel zu warm vorkam. Plötzlich kam ein Basler-Peppi dahergelatscht und meinte, er könne uns umherkommandieren. Er kam mit ein paar Beuten und unseren etlichen Verwünschungen davon (Für was helssse ich eigentlich Asterix?!?). Als die Stunde beendet war, marschierten wir zum Bahnhof, setzten uns in den Zug und warteten, bis er endlich losfuhr. Endlich setzte er sich in Bewegung. In Aarau angekommen machten wir Abtreten und gingen heim.

Allzeit bereit

Asterix



TANTE NUDILLA

KUMMERKASTEN

Hallo Tante Nudilla,
Ich habe ein RIESIGES Problem: Ich kenne jemanden,
dessen GWUNDER ist fast übermächtig und ausser-
irdisch zu bezeichnen. Kaum sagt man ein Wort zu-
viel, kann es dieser jemand kaum mehr aushalten!
Was kann man dagegen tun?

AARA

Lieber Aara (oder Bbrb?)
Wenn Du mir das nächste Mal schreibst, dann sag'
mir gefälligst, WER das ist! Ich will das unbe-
dingt wissen! Es zerreisst mich beinahe vor Neu-
gierde. Also schreib' mir sofort, wer es war.
Zu Deinem Problem: Ich sag' nur: Knebeln, fesseln,
und hinter den nächsten Busch schmeissen.

Tante Nudilla

Liebe Tante Nudilla,
Mein Problem ist, dass ich immer zu früh an den
Übungen erscheine. Ich kann machen, was ich will,
ich bin immer etwa eine halbe Stunde zu früh beim
Treffpunkt. Gibt es da irgendein Mittel dagegen?

irgendsoein Pfader....böhh?



2x hüpfen!

Leber Irgendwer,
Du musst ja einen tollen Venner haben, wenn Du
Dich so auf seine Übungen freust.



Wir kurieren, indem wir inserieren und zensurieren

ZENSUR

Rottmeister:



Delphin - Wölfliführer



Grisu - Wölfliführerin



Macky - (Industria)



Floh - Venner, Fähnli Geier



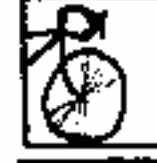
Mucky - (Zofingia)



Strick - Wölfliführer



Nudle - Wölfliführerin



Blacky - Wölfliführer



Okapi - Wölfliführer

ROVER SPECIAL

Die Rolle mit der zensurierten Zukunft
Zensur - rund um die Uhr
Kultur - mit Zensur

Unsere zensurierten Abenteuer

- * Roverschwert 89 — Delphin, Nudle, M&M
- * Roverchlaushock 89 — helfen und aufräumen
- * Waldweihnacht 89 — Organisation
- * Roverhorn 90 — Plausch
- * Abteilungsschutten 90 — 2. Rang

ZENSUR

Zensur-ouch in der Natur
Ohne Tortur - Zensur pur!

AKTUELL

Naja, zu Deinem Problem. Ich werde Dir nun ein paar Tips geben, wie Du diese störende halbe Stunde totschlagen kannst. 1) Renne 1 Mal um den Block, bevor Du von zu Hause abfährst. 2) Kitzle den Scharfen Schäferhund von Euren Nachbarn am Bauch und schau auf die Uhr, wie lange Du brauchst, um ihn abzuschütteln. 3) Versuche, stehend, mit einem Bein kreisend gleichzeitig Deinen Namen zu schreiben.

Falls das alles nichts nützt: Schnappe Dir die Schminksachen Deiner Mutter, verpasse Dir eine filmreife Kriegsbemalung und probiers mal bei den Pfadis, die fangen mit ihren Uebungen immer früher an.

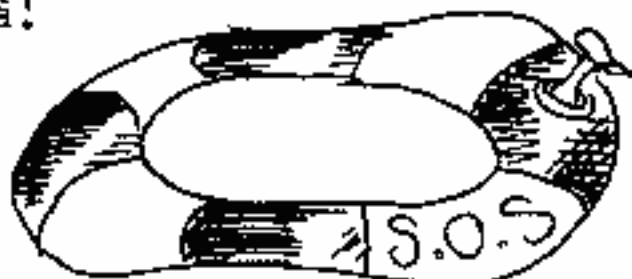
Tante Nudilla

Liebe Tante Nudilla,
Ich habe soooooo viele Probleme, dass ich gar nicht weiss, wo ich anfangen soll. Die flutwelle meiner Probleme droht mich zu ersäufen. Ich ertrinke beinahe!! Kann ich Dich mal treffen? Es dauert Tage, bis ich Dir alles erzählt hab! Was meinst Du?

Frusta Kummerli

Liebe Frusta,
Ein Rendez-vous wäre völlig überflüssig.

Voilà!



Tante Nudilla.....

TROTZ ALLEM

Altpfader-Expedition ins Piemont

So wie in der Pfadiaktivzeit Brennesseltee erforscht und bewertet wurde, nahmen sich fünf Altpfader mit Ehegatten vor, die Weine des Piemont zu prüfen. Unter kundiger Leitung von Mowgli und Perry führte uns ein Kleinbus von Bern über Vevey, Grossen St. Bernhard und Turin nach Barolo ins Hotel Barolo. Bei einem sieben-gängigen Nachtessen prüften wir zuerst weissen, dann roten Wein der Gegend, bevor wir kurz nach Mitternacht dem Besitzer des Gasthauses noch Reserven und Spezialtropfen aus seinem Keller entlockten. Nach kurzer Nacht blies Mowgli auf 8 Uhr zum Morgenessen, damit per 9 Uhr die erste Weinkellerbesichtigung pünktlich beginnen konnte. Bereits auf 11 Uhr war die Besichtigung des Weinkellers des Castello di Montegrosso angesetzt, wo wir erneut einen Querschnitt durch die haus-eigenen Barbera d'Asti, Barbaresco und Barolo goutierten. Mit viel Stolz präsentierten uns Vater und Sohn, Besitzer des Castello, einen ganz neu entwickelten, aus antiken Rebsorten gewonnenen Rotwein namens 'ndre, von welchem sicher in den nächsten Jahren noch zu hören bzw. zutrinken sein wird. Mit bereits reichlich vollem Magen nahmen wir uns nach kurzer jFahrt das aus vielen Führern und den Insidern bereits bekannte Restaurant "La Contea" in Neive vor. Dieser kulinarische Höhepunkt hielt uns bis in die späten Nachmittagsstunden am Tisch. Zurück am neuen Basisort Monforte d'Alba führten Mowgli und Schimpans trotz Regens in die Rebhänge, wo das Schuhwerk arg in Mit-leidenschaft gezogen wurde. Das Dorf Monforte d'Alba erschien am frühen Abend wie ausgestorben. Dagegen versammelten sich wohl nahezu alle Einwohner auf dem Dorfplatz, um einem nur in dieser Region bekannten Schlagballspiel zwei-

SPECIAL

er Mannschaften à 5 Spieler zu folgen. Erst ein Platzregen vertrieb uns zu später Stunde ins Bett.

Am dritten Tag fahren wir nach Turin zu Stadtbummel und -rundfahrt. Unser Chauffeur, Herr Wüthrich, von und in Trueb im Emmental, fühlte sich im hektischen Grossstadtbetrieb nicht gerade wohl, während uns eine österreichische Stadtführerin ununterbrochene vier Stunden lang erklären wollte, dass Turin keine Fabrikstadt sei sondern über verschiedene Sehenswürdigkeiten verfüge. Tatsächlich bot die Stadt nicht nur das Fiatwerk.

Nach einem Marktbesuch in Alba führte die Expedition am 5. Tag via Simplon, Brig und Lötschberg nach Bern zurück. In Kandersteg trafen wir den altbekannten Sperber an einer Strassenkreuzung, wo er dem allgemeinen Treiben zusah. Er informierte⁴ uns bei Tee (Sperber) und Wein über die Pfadineuigkeiten in Kandersteg. Alle Teilnehmer waren sich einig: Die ausgezeichnete Organisation wie auch die exzellente italienische Küche und die feinsten Produkte aus den piemontesischen Weinkellern machten den Auffahrtsausflug zu einem tollen APA-Anlass, wie es hoffentlich weitere geben wird. Mögliche Initianten eines ähnlichen Anlasses erhalten Tips von den Teilnehmern dieser ersten APA-Piemontreise 1990, nämlich Mowgli, Perry, Schimpans, Choli, und Marder und deren Ehegatten.

Marder

Anm. der Redaktion: APVer müsste man sein...

KLATSCHBAR

Unsere Agenten waren wieder einmal sehr fleissig, was uns einmal mehr zu einer Klatschbar der Superlative aufschwingen lässt:

Leopard, wen hattest Du alles in Deiner Gruppe am Tipkurs? War da nicht noch ein Vögelchen-Fruchtchen dabei namens KIZENSUR & Chlapf(h) lässt sich aus Prinzip nur von mindestens drei Frauen zum Nachtessen einladen, wie Wäschpi, Quirli und Ferrari sicher bestätigen können. Ob das Nachtessen bei Schwyters zu Hause unserem Abteilungs-Frauenheld inmitten von drei Holden schlussendlich gemundet hat, ist unserem Agenten leider entgangen. & Planet (Wölfli) entpuppt sich zur absoluten "Kampfsau". Als es ums Holz sammeln ging, schleppte er vier fünf Meter lange Bäume heran, und das für ein unschuldiges Feuerchen. & Chlapf(f) zum Zweiten: Ohohr! Auch Chlapf(h) ist für beflügelte Worte zu haben. Kürzlich liess er verlauten: Wir (gemeint ist die 2.Stufe) sind Adler. Die 1.Stufe ist unsere Lieferantin, und die Rover sind das, was es einmal aus uns gibt. (Die Redaktion erfrecht sich zu einem Zweifel, ob Mus, Kork und Wolf hier wohl mit Chlapf(f) übereinstimmen... & Dass es im Fähnli Fasan garstig zu und her geht, ist ja keine Neuigkeit. Allerdings scheint sich auch Fasan ab und zu auf den gedanken "Jeden Tag eine gute Tat" zu besinnen, denn die dramatische Löschkaktion des sogar selbst angezündeten Baumes ist wirklich ein B-R-A-V-O wert... & In Mikeschs Wölfli-Alters scheint es Tinte, die nach Anspritzens des Wölfliführers oder anderen

KURZ UND SCHNURZ

"Autoritätspersonen" innerhalb von wenigen Minuten wieder verschwindet, noch nicht gegeben zu haben. Nach "getaner Arbeit" der Wölfe, war Mikesch nahe daran, den Weg zur nächsten Chemischen Reinigung unter die Füße zu nehmen.

Als Piccolo in den Sommerferien nach Pfadermanier sein Portemonnaie verteidigte, wurde er von Wilden fast erstochen.

BIST DU:

- ♀ (oder schlimmerfalls ♂) ? *

- 14 und älter?

- kinderlieb

- pfaditüchtig

- geduldig (!N!! etc.)

- ideenreich

- phantasievoll

- selber noch kind...



...dann ist der Bienführerjob bei den Kobras mit Shirken genau das Richtige für Dich!
Melde Dich bei:



Shirken
Leurence Hund
Zwammenrain 5
5023 Biberstein

viel Spaß!
Nalle*

Die Heilmittel
aus der Apotheke

apotheker
Göldlin
rathausgasse 29 aarau

Vom Cembalo bis zum Klavier

zum noten
schlüssel

Daniel Müller
dipl. Klavier-
und Cembalo-
Baumeister

Peizgasse 15
Farbergasse
5000 Aarau
064/24 43 07

Stimmungen ● Reparaturen ● Verkauf

Ist Ihr Klavier noch in guter Stimmung?
Sabel ● Steingraeber ● Euterpe ● Rameau ● Young Chang

A Z
5000 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN :

Adler Pfiff, Postfach 3533 5001 Aarau



Einige Vorteile vom Bankverein

Das Bankverein-Ausbildungskonto mit Kredit und anfallenden Guthabenzinsen. Es gibt auf die Anforderungen und Wünsche von unbefristeten Teilzeitarbeitern.

Das ist die Bankverein-Ausbildungsförderung:

1. Ein Bankverein-Ausbildungskonto mit dem bekannten Bankverein Multiservice und Verzugszins.
2. Ein Ausleihungskredit mit Gratis-Versicherungsgesetz.
3. Kompetente Informationen rund um Studium, Ausbildung und Finanzen.
4. Copy-Services: Unterstützung beim Kopieren von Dissertationen und Diplomarbeiten.
5. Einladung an ausgewählte Bankverein-Veranstaltungen:
Gratis Zustellung von Publikationen, von Abonnement unserer Zeitschrift «Der Markt» zum 100%

Die Bankverein-Ausbildungsförderung wird Ihnen nur bis Ende 1999 angeboten. Nehmen Sie noch heute mit der nächstgelegenen Bankverein-Filiale Kontakt (siehe unten) Verbindung auf und erlangen Sie detaillierte Auskünfte.

Neu

Aarau - beim Bahnhof

 Schweizerischer
Bankverein

Bankverein. Eine Idee mehr.